



Wer in der Demokratie einschläft, wacht in einer Diktatur auf.

Es ist wieder Wahlkampf. Am 22. April 2012 sollen Sie einen neuen Oberbürgermeister wählen.

- **Sie wissen nicht, wen Sie wählen sollen?**
- **Ihnen sind alle Kandidaten suspekt?**
- **Sie wollen der Wahl fernbleiben – es ändert sich ja doch nichts?**

Vorsicht !

Nichtwählen bedeutet, Sie wählen den Gewinner!

**Geht am 22.04.2012 wählen,
es ist EURE Stadt !**

Auf der Rückseite erklären wir Ihnen warum jede Stimme zur Wahl zählt.



empfehlen zur OB-Wahl:

Dr.Ulrich Porst

www.ulrich-porst.de

www.piraten-gera.de

Wir zeigen Ihnen hier, wie der Kandidatenfavorit - den Sie vielleicht eigentlich nicht wählen wollen - von Ihrer Stimmenthaltung profitiert und dass Ihre *Wahlbeteiligung* entscheidend ist.

Fall 1: Die Nichtwähler gehen NICHT wählen.

Bevölkerung: 100

Wähler: 40

Nichtwähler: 60

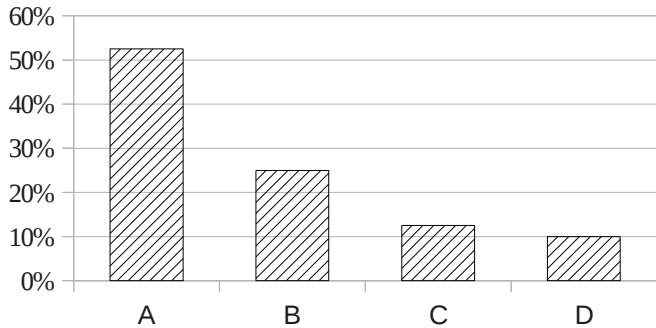
Ergebnis:

A: 21 Stimmen

B: 10

C: 5

D: 4



=> Kandidat A hat mit über 50% **gewonnen!**

Fall 2: Die Nichtwähler gehen DOCH wählen...

...und protestieren, indem die Stimme gegen den Favoriten gegeben wird.

Bevölkerung: 100

Kandidaten: A, B, C und D

Wähler: 70

Nichtwähler: 30

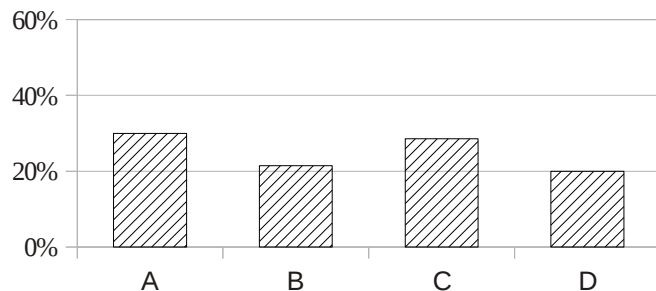
Ergebnis:

A: 21 Stimmen

B: 10+5

C: 5+15

D: 4+10



=> Keiner hat eine Mehrheit von 50%, es gibt eine **Stichwahl!**

Sie sehen, wenn sie NICHT wählen gehen, unterstützen Sie diejenigen, die schon viele Stimmen erhalten !!!